

Forderungen

... entstehen durch den Verkauf von Fertigerzeugnissen.

Buchungssatz: **Forderungen an Umsatzerlöse an Umsatzsteuer**

Merke! In den Forderungsbeträgen ist i. d. R. Umsatzsteuer enthalten!

Einwandfreie Forderungen	Zweifelhafte Forderungen	Uneinbringliche Forderungen
... werden innerhalb des Zahlungsziels beglichen	... sind bereits angemahnt worden	... fallen aus und müssen abgeschrieben werden
Buchungssatz: Bank an Forderungen ✓	Buchungssatz: Zweifelhafte Forderungen an Forderungen	Buchungssatz: Abschreibung zu Forderungen Umsatzsteuer an zweifelhafte Forderungen ✓
	Alle Forderungen müssen zum Jahresabschluss mit ihren wahrscheinlichen Werten bilanziert werden	

Der zu erwartende Ausfall einer einzelnen Forderung wird mit seinem Nettowert (also ohne Umsatzsteueranteil) auf dem Passivkonto „Einzelwertberichtigungen“ als Korrekturposten zum Konto Zweifelhafte Forderungen erfasst.

Buchungssatz: **Einstellung in die Wertberichtigungen (Aufwand)**
an Einzelwertberichtigungen

Das Konto Zweifelhafte Forderungen bleibt dabei unberührt und wird erst aufgelöst, wenn der tatsächliche Ausfall feststeht.

Der zu erwartende Ausfall bei den für einwandfrei gehaltenen Forderungen wird mit einem Erfahrungsprozentsatz, einer Pauschale, auf dem Passivkonto „Pauschalwertberichtigungen“ als Korrekturposten zum Konto Forderungen erfasst.

Buchungssatz: **Einstellung in die Wertberichtigungen (Aufwand)**
an Pauschalwertberichtigungen

Das Konto (einwandfreie) Forderungen bleibt dabei unberührt und wird erst korrigiert, wenn der tatsächliche Ausfall feststeht.